

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring multiple balconies with blue railings.

MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

§15a UStG – Berichtigung des Vorsteuerabzugs

Art: Ablaufbeschreibung RELion 6.3 RTC

Erstellt von: Daniel Meiershofer
Programmierung: Martin Reinhardt
mse RELion GmbH

Stand: Dezember 2012



Copyright © 2012 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEIN	2
EINRICHTUNG	2
FALLBEISPIEL	3
Erstellung und Einrichtung eines Berichtigungsobjekts §15a	3
Berechnung der der vorläufigen Vorsteuerquote §15a	4
Erfassung von Rechnungen für das Berichtigungsobjekt nach §15a	6
Ermittlung der ursprünglichen Vorsteuerquote §15a	6
Erstellung von Planposten und Korrekturbuchungen nach §15a	8
WEITERE FUNKTIONALITÄTEN UND BESONDERHEITEN	11

Allgemein

Wenn sich bei einem beweglichen Wirtschaftsgut, das nicht einmalig zur Ausführung von Umsätzen verwendet wird, innerhalb von fünf Jahren (ab dem Zeitpunkt der erstmaligen Verwendung) die ursprünglich maßgebenden Verhältnisse ändern, so ist bei diesem Wirtschaftsgut für jedes Kalenderjahr der Änderung ein Ausgleich durch die Berichtigung des Vorsteuerabzugs auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten vorzunehmen. Bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern wie beispielsweise Grundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile, für welche die Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke gelten, und bei Gebäuden auf fremden Grund und Boden, beträgt der Zeitraum zehn Jahre.

HINWEIS

Im Zuge dieser Ablaufbeschreibung wird Ihnen anhand eines Fallbeispiels ein praxisnaher Standardablauf vorgestellt.

Anschließend werden weitere Besonderheiten näher erläutert.

Detaillierte Erklärungen aller Felder erhalten Sie in der Online-Hilfe des Programms. Diese rufen Sie mit F1 auf.

Einrichtung

Um eine ordnungsgemäße Vorsteuerberichtigung durchführen zu können, sind folgende Einrichtungen vorzunehmen:

1. Öffnen Sie im Navigationsbereich **Abteilungen** die Navigationsoption **RELion / Allgemeine Einrichtung**.
2. Wählen Sie **Einrichtung §15a** aus.

Neben der Nummernserie, dem Herkunftscode und den entsprechenden MwSt.-Geschäfts- und Produktbuchungsgruppen hinterlegen Sie Konten für außerordentliche Aufwendungen und Erträge.

Insgesamt sind sechs VorSt.-Korrekturkonten erforderlich. Diese sind nach Zeiträumen separiert, sowie in abziehbar und zurückzuzahlend unterteilt. Ob Sie für abziehbar bzw. zurückzuzahlend jeweils drei unterschiedliche Konten hinterlegen, oder aber dreimal das Gleiche bleibt Ihnen überlassen.

ACHTUNG

Bitte hinterlegen Sie, bei den Konten, die in der Einrichtung eingetragen werden, als **RE Kontogruppe Verbindlichkeiten**. Dadurch wird verhindert, dass eventuell Korrekturposten erneut als zu berichtigende Posten eingetragen werden.

Hinterlegen Sie die für die Korrektur maßgebenden Grenzen, hierzu ist folgendes zu beachten: Ab dem 01.01.2012 gelten für den §15a UStG neue Grenzen für die Meldezeiträume.

HINWEIS

Für Wirtschaftsgüter deren Beobachtungszeitraum **vor** dem 01.01.2012 beginnt, ist bei einem Jahreskorrekturbetrag ab € 2.500,00 eine monatliche Berichtigung notwendig. Wenn der Betrag darunter liegt, erfolgt die Korrektur erst am Ende des Beobachtungszeitraums!

Für Wirtschaftsgüter deren Beobachtungszeitraum **ab** dem 01.01.2012 beginnt, ist bis zu einem Jahreskorrekturbetrag von € 1.000,00 und einem Differenzbetrag bis zu 10% keine Berichtigung notwendig. Wenn der Betrag zwischen € 1.000,00 und € 6.000,00 liegt, muss die Korrektur jährlich erfolgen. Bei der Übersteigerung von € 6.000,00 muss die manuelle Berichtigung monatlich erfolgen.

Fallbeispiel

Ein neues Mietobjekt wird angeschafft (Mischobjekt mit Anschaffungsdatum 01.01.2012) mit anschließender 10 jähriger Beobachtung und der Bildung von Korrekturposten.

Erstellung und Einrichtung eines Berichtigungsobjekts §15a

Nach der Erfassung der grundlegenden Objektdaten und der Anlage der Einheiten, erstellen Sie zunächst das Berichtigungsobjekt:

Wählen Sie in Ihrer Aufgabenseite **RE Objekt** über Aktionen / Funktion / Neues Berichtigungsobjekt § 15a erstellen aus.

Es öffnet sich die Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a**:

Im Inforegister **Allgemein** hinterlegen Sie zunächst im Feld **Verteilcode** die Verteilung, hier ist es die Verteilung nach Gesamt-m².

Danach wählen Sie im Feld **Maßnahmenart** die entsprechende aus bzw. legen eine neue an.

Nach der Auswahl des Berichtigungszeitraums (bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern 10 Jahre) legen Sie noch die Berechnungsgrundlage für die VorSt.-Quote fest. Wählen Sie bitte *Einzelne Einheiten* aus.

Nachdem wir für unsere Berechnungsgrundlage der VorSt.-Quote die Verteilung nach einzelnen Einheiten gewählt haben, hinterlegen Sie diese als nächstes bei unserem Berichtigungsobjekt:

Wechseln Sie zunächst über Verknüpfte Informationen / Berichtigung Vorsteuerabzug §15a / Zugeordnete Einheiten in die gleichlautende Liste.

Dort gelangen Sie über Aktionen / Funktion / Einheiten zuordnen in die Liste **Einheitenstamm**. Hier treffen Sie die gewünschte Auswahl und bestätigen diese.

Eigentümer...	Objektnr.	Einheitennr.	Fertigstellu...	Beschreibung	Aktueller Debitornamen
Mieter	OB300058	01	01.02.2012	Erdgeschoss, links	Trans-Tech GmbH
Mieter	OB300058	02	01.02.2012	Erdgeschoss, rechts	Die Putzteufel GbR
Mieter	OB300058	03	01.02.2012	1. Obergeschoss, Mitte	Gerhard u. Hilde Ratzinger

Die Einheiten werden daraufhin in die Liste **Zugeordnete Einheiten** eingetragen.

Einheitennr.	Aktueller Debitornamen	S...	Verteilcode	Verteilfaktor	MwSt.-Ges...
01	Trans-Tech GmbH	☒	0-QM GES.	140,00	
02	Die Putzteufel GbR	☒	0-QM GES.	55,00	
03	Gerhard u. Hilde Ratzinger	☒	0-QM GES.	100,00	
		☐		0,00	

Mit Aktionen / Aktualisieren vervollständigen Sie die Angaben in der Liste mit den Daten aus dem aktuellen Einheitenvertrag.

Berechnung der der vorläufigen Vorsteuerquote §15a

Um eine auf den erfassten Einheitsdaten basierende vorläufige Vorsteuerquote zu ermitteln nutzen Sie vorzugsweise den Report **Vorsteuerquote §15a berechnen**.

Eine Hinterlegung der vorläufigen Quote ist notwendig, um überhaupt Buchungen auf das Berichtigungsobjekt durchführen zu können. Bei Buchungen auf das Berichtigungsobjekt wird nicht mehr die VorSt-Quote aus dem Objekt verwendet, sondern die vorläufige Quote des Berichtigungsobjekts. Ebenfalls wird die MwSt-Geschäftsbuchungsgruppe aus der Einrichtung für den §15a verwendet.

HINWEIS

- Eine Berechnung durch den Report **Vorläufige Vorsteuerquote §15a berechnen** ist nur mit der Filteroption *Einzelne Einheiten* möglich. Bei der Auswahlmöglichkeit *Objekt* kommt die vorläufige Quote aus den Steuerdaten des Objekts und bei *Manuell* muss die Erfassung per Eingabe erfolgen.

Diesen Report rufen Sie in der Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a** über Aktionen / Funktion / Vorläufige Vorsteuerquote §15a berechnen auf.

Legen Sie im Register **Optionen** im Feld **Stichtag** fest, zu welchem Zeitpunkt die Quote berechnet werden soll. Dieser Wert kann in der Zukunft oder in der Vergangenheit liegen.

In der sich anschließend öffnenden Seitenansicht wird die errechnete vorläufige VorSt.-Quote detailliert dargestellt:

Report 5164031 Vorsteuerquote §15a berechnen 13. November 2012
RELion Reinhart Wiatrek Seite 1
Nr.: 15A00015, Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: OBJ00058, Berechnungsgrundlage Vor-St.-Quote: Einzelne Einheiten, Status: ..Vor Berichtigungszeitraum daniel.Meiershofer

Stichtag **15.11.12**

Nr.	Eigentümer / Mieter	Objektnr.	Maßnahmen	Verteilcode	Beschreibung
15A00015	Mieter	OBJ00058		1 0-QM GES.	Garmischer Allee 9 (§15a UStG)

Nr.	Historie	Debitornamen	MwSt Gesch.-Buch.Gr	0-QM GES.	Steuerpfl.	Steuerfrei	%-Quote
01	00	Trans-Tech GmbH	GEW20	140,00	140,00	0,00	
02	00	Die Putzteufel GbR	GEW20	55,00	55,00	0,00	
03	00	Gerhard u. Hilde Ratzinger	ST.FREI	100,00	0,00	100,00	
				295,00	195,00	100,00	66,10

Mit einem Mausklick auf **Vorläufige Quote** in der Infobox **Berichtigungsobjektdetails** öffnen Sie die Liste **§15a Vorsteuerquote** mit den berechneten Werten.

Wenn bereits vor dem Startdatum zur Berechnung der vorläufigen Quote Rechnungen angefallen sind, muss das Datum manuell zurückgesetzt werden.

Damit sind die grundsätzlichen Daten für das Fallbeispiel erfasst und der Status wird über die Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a** Aktionen / Funktion / Status ändern auf Vor Berichtigungszeitraum umgestellt.

ACHTUNG

Wenn Mietverhältnisse beendet werden, ist es unbedingt notwendig, für diese entsprechende Leerstandseinheiten anzulegen, da diese ansonsten keine Berücksichtigung finden. Ohne die Anlage von Leerstandseinheiten ist eine korrekte Berechnung der Quote nicht möglich. Dies gilt für den gesamten Berichtigungszeitraum.

Erfassung von Rechnungen für das Berichtigungsobjekt nach §15a

Um Kosten für das Berichtigungsobjekt wie beispielsweise Baukosten zu erfassen, ist es notwendig, dass bei den entsprechenden Rechnungen im Feld **Berichtigungsobjekt §15a** die Nummer des Berichtigungsobjektes hinterlegt wird. Dies ist sowohl bei den RE Rechnungen, dem Einkaufs Buch.-Blatt und am Projekt möglich.

Mit Angabe der Berichtigungsobjektnummer in der Rechnung werden für alle Sachposten, die auf ein Objektkonto mit der **RE Kontogruppe Kosten** oder *Kosten/Zahlung* gebucht werden, Berichtigungsobjektposten gebildet. Eine nachträgliche Zuordnung/Änderung von Sachposten durch Eintrag der Berichtigungsobjektnummer führt ebenfalls zur Bildung der genannten Posten.

Ermittlung der ursprünglichen Vorsteuerquote §15a

HINWEIS

Die ursprüngliche Quote ermittelt sich aus den bereits gebuchten Berichtigungsobjektposten. Sie ist maßgeblich für die Berechnung der Korrekturposten.

Für die Ermittlung der ursprünglichen Vorsteuerquote sind folgende Grundvoraussetzungen notwendig:

In der Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a** sind die Felder **Erstmals genutzt**, **Start Berichtigungszeitraum** und **Ende Berichtigungszeitraum** zu füllen.

Danach rufen Sie den Report **Ursprüngliche VorSt.-Quote ermitteln** über Aktionen / Funktion / Ursprüngliche VorSt.-Quote ermitteln auf.

The image shows two screenshots of a software dialog box titled "Ursprüngliche VorSt.-Quote ermitteln".

The left screenshot shows the "Berichtigungsobjekt §15a" tab. It contains a table with two columns: "Feld" and "Filter". The table has the following rows:

Feld	Filter
Nr.	15A00015
Eigentümer / Mieter	Mieter
Objektnr.	OB000058
Status	Vor Berichtigungszeitraum
Start Berichtigungszei...	<>"

Below the table are buttons for "Drucken...", "Seitenansicht", "Abbrechen", and "Hilfe". There is also a "Sortierung..." button.

The right screenshot shows the "Optionen" tab. It contains the following fields:

- "Vorsteuer aus" with a dropdown menu set to "Berechnet".
- "Eintragen Ursprünglich..." with a checked checkbox.
- "Startdatum" with a date field set to "01.01.12".

Below these fields are buttons for "Drucken...", "Seitenansicht", "Abbrechen", and "Hilfe".

Im Register **Optionen** bestimmen Sie im Feld **Vorsteuer aus** wie die ursprüngliche Quote ermittelt werden soll. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Berechnet:**
Aufgrund des VorSt-Anteils im Berichtigungsobjektposten wird der zu buchende nicht anrechenbare VorSt-Betrag ermittelt und das Verhältnis zum MwSt-Betrag dargestellt bzw. eingetragen.
- **Gebucht:**
Das Verhältnis aus gebuchtem, nicht anrechenbarem VorSt-Betrag und MwSt-Betrag führt zur Darstellung bzw. Eintrag. Voraussetzung für die Variante ist, dass für alle Rechnungen die nicht anrechenbare VorSt gebucht wurde.

Starten Sie den Drucken mit Drucken oder Seitenansicht.

In der sich anschließend öffnenden Seitenansicht wird die ursprüngliche Quote nach berechneten oder gebuchten Werten detailliert dargestellt:

Report 5164032 Ursprüngliche VorSt.-Quote ermitteln

RELion Reinhard Wiatrek

Nr.: 15A00015, Eigentümer / Mieter: Mieter, Objektnr.: OBJ00058, Start Berichtigungszeitraum: <>, Ende Berichtigungszeitraum: <>, Status: Vor Berichtigungszeitraum, Erstmals genutzt: <>

13. November 2012

Seite 1

daniel.Meiershofer

Nr. 15A00015
Objekt Mieter - OBJ00058
Beschreibung Garmischer Allee 9 (§15a UStG)

Lfd. Nr.	Sachposten	Objektkto Nr.	Beschreibung	MwSt.-GBG	MwSt.-PBG	Netto-Betrag	MwSt.-Betrag	Brutto-Betrag	Vorsteuer-anteil in %	Nicht anrechenbare VorSt	Berechnet	VorSt Gebucht
9119		801100	Beleuchtung	OBJEKT	MWST19	310.924,37	59.075,63	370.000,00	66,10		20.026,64	0,00
Summe							59.075,63			20.026,64		0,00
				VSt. aus Rechnung	Vst. vom Finanzamt	Vorsteuer-anteil in %						
Ursprüngliche Quote berechnet				59.075,63	39.048,99	66,10						
Ursprüngliche Quote gebucht				59.075,63	59.075,63	100,00						

Grundlage der Ermittlung Berechnet

Mit einem Mausklick auf **Ursprüngliche Quote** in der Infobox **Berichtigungsobjektdetails** öffnen Sie die Liste **§15a Vorsteuerquote** mit den berechneten Werten.

Ab diesem Zeitpunkt können nur noch Rechnungen oder Sachposten auf das Berichtigungsobjekt gebucht werden, bei denen die Vorsteuerquote gleich der ursprünglichen Quote ist. Bei Neuerfassung einer Rechnung wird diese gleich vorbelegt.

ACHTUNG

Wenn die ursprüngliche Quote einmal berechnet und eingetragen wurde, kann sie nur von einem Benutzer mit administrativen Rechten wieder gelöscht werden.

Nach dem Eintrag stellt RELion den Status des Berichtigungsobjekts automatisch auf *Im Berichtigungszeitraum* um.

HINWEIS

Der Wert der Quote ändert sich nur, wenn nachträglich gebuchte Sachposten mit abweichender Quote dem Berichtigungsobjekt zugeordnet werden.

Zum Status des Berichtigungsobjektes ist noch folgendes anzumerken:

ACHTUNG

Hat ein Berichtigungsobjekt den Status *Im Berichtigungszeitraum* oder *Gesperrt*, so kann dieser ebenfalls nur von einem Benutzer mit administrativen Rechten wieder geändert werden. Die Änderung von *Datenerfassung* auf *Vor Berichtigungszeitraum* und wieder zurück ist jederzeit möglich.

HINWEIS

In der Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a** können Sie bei einem Berichtigungsobjekt mit Status *Im Berichtigungszeitraum* über Aktionen / Funktion / Rechnungen erlauben setzen/entfernen steuern, ob noch Rechnungen erfasst werden dürfen. Wenn der Status *Datenerfassung* oder *Vor Berichtigungszeitraum* lautet, ist dieses Feld automatisch mit einem Haken vorgelegt. Wenn zu einem Berichtigungsobjekt noch Rechnungen/Gutschriften und/oder Buch.-Blattzeilen erfasst sind, kann die Erlaubnis nicht entfernt werden.

Erstellung von Planposten und Korrekturbuchungen nach §15a

Die Berichtigungsobjektposten werden in der Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a** im Inforegister **Posten** eingetragen.

HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass lediglich Berichtigungsobjektposten mit der **RE Kontogruppe Kosten** für die Ermittlung der Korrekturposten herangezogen werden.

Zur Berechnung und Erstellung von Planposten §15a nutzen Sie den dafür vorgesehenen Report **15a Planposten erstellen**. Diese Planposten bilden die Grundlage für die anschließend folgende Korrekturbuchung:

In der Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a** starten Sie über Aktionen / Funktion / §15a Planposten erstellen. Ein Aufruf dieses Reports ist ebenfalls über Abteilungen / RELion / Periodische Aktivitäten / Mehrwertsteuer / Berichte und Analysen / §15a Planposten erstellen für alle Berichtigungsobjekte möglich.

§15a Planposten erstellen - Berichtigungsobjekt §15a

Feld	Filter
Nr.	15A00015
Eigentümer / Mieter	Mieter
Objektnr.	OBJ00058
Status	Im Berichtigungszeitraum
Berechnungsgrundlag...	

§15a Planposten erstellen - Optionen

Rückwirkende Korrektur ☒

Startdatum 01.02.12

Enddatum 31.12.12

Buchungen zugl. bis

Planposten erstellen . . . ☒

Berechnungsart Verteilung

Anzahl Rundungsstellen . . . 2

Einheiten auflisten . . . ☒

HINWEIS

Wenn der Haken **Rückwirkende Korrektur** im Register **Optionen** gesetzt wird, werden alle Posten ab dem im **Startdatum** angegebenen Zeitpunkt neu berechnet und ggf. eingetragen. Wenn der Haken nicht gesetzt wird, werden die Posten unabhängig vom Startdatum bis zum angegebenen Enddatum berechnet und ggf. eingetragen. Der Report sorgt immer dafür, dass keine Lücken entstehen.

Um die Vorgehensweise des Reports **§15a Planposten erstellen** zu verdeutlichen, wurde dem Berichtigungsobjekt eine Wohneinheit hinzugefügt. Nach einem Monat erfolgt die Kündigung und direkt anschließend wird gewerblich neu vermietet. Es wurden auch noch größere Eingangsrechnungen gebucht.

Nachdem der Report gestartet wurde, erfolgt die detaillierte Darstellung der Planposten per Seitenansicht:

Report 5164034 §15a Planposten erstellen
RELion Reinhart Wiatrek
Nr.: 15A00015, Status: Im Berichtigungszeitraum

14. November 2012
Seite 1
daniel.Meiershofer

Objektnr.	Berichtigung Nr.	Maßnahmen Nr.	Beschreibung	Maßnahmen- art	Berechnungsgrundlage Vor-St-Quote	Verteilcode	Start	Ende	Letzter		
M OBJ00058	15A00015	1	Garmischer Allee 9 (§15a UStG)	1-NEUBAU	Einzelne Einheiten	0-QM GES.	01.02.12	31.01.22	01.11.12		
Stand zum 1. Dezember 2012		Einheitennr.	Historie	Aktueller Debitorenname	MwSt.-GBG	Verteilfaktor	Verteilung St.Pflicht	Verteilung St.Frei	Vorsteuerquote		
		01 00		Trans-Tech GmbH	GEW20	140,00	0,00	140,00			
		02 00		Die Putzteufel GbR	GEW20	55,00	0,00	55,00			
		03 00		Gerhard u. Hilde Ratzinger	ST.FREI	100,00	100,00	0,00			
		04 02		Kooh OHG	ST.PFLICHT	45,00	0,00	45,00			
						340,00	100,00	240,00	70,59		
Buchungs- datum	Steuerpfl.	Steuerfrei	Berechnete Quote	Keine Anpassung	Ursprungs- quote	Aktuelle Quote	Differenz- quote	MwSt.-Betrag	Jahreskorre	Monatskorre	Buchung notwendig
01.02.12	195,00	145,00	57,35	Nein	66,10	57,35	-8,75	261.689,08	-2.289,01	-190,75	Ja
01.03.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.04.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.05.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.06.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.07.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.08.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.09.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.10.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.11.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja
01.12.12	240,00	100,00	70,59	Nein	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	Ja

Die Posten werden in die Liste **§15a Planposten** eingetragen.

15A00015 - 01.02.2012							
Buchungsdatum	Ursprüngliche Quote	Aktuelle Quote	Differenz Quote	MwSt.-Betrag	Jahreskorrektur	Korrekturbetrag	Buchung notwendig
01.02.2012	66,10	57,35	-8,75	261.689,08	-2.289,01	-190,75	✓
01.03.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.04.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.05.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.06.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.07.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.08.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.09.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.10.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.11.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓
01.12.2012	66,10	70,59	4,49	261.689,08	1.174,52	97,88	✓

HINWEIS

Erstellte Planposten können nicht wieder gelöscht, sondern lediglich neu berechnet werden.

Wenn sich die Quote, wie im dargestellten Fall, beispielsweise durch neue Verteilungsverhältnisse ändert, wird Sie in die Liste **§15a Vorsteuerquote** mit der **Quotenart Berichtigung** eingetragen.

Sie rufen diese Liste in der Infobox **Berichtigungsobjektdetails** über einen Mausklick auf **Aktuelle Quote** auf.

In unserem Fallbeispiel sind die bereits erläuterten Grenzen für die Erstellung von Korrekturposten überschritten. In diesem Fall empfiehlt RELion durch einen Haken im Feld **Buchung notwendig** die Buchung des Korrekturpostens.

HINWEIS

Letztendlich entscheiden Sie als Anwender ob ein Korrekturposten erstellt werden soll, da Sie über Aktionen / Funktionen / Buchung notwendig setzen/entfernen dies beliebig steuern können.

Die Korrekturbuchungen generieren Sie in der Liste **§15a Planposten** über Aktionen / Funktionen / §15a Korrekturbuchungen erstellen. Ein Aufruf dieses Reports ist ebenfalls über Abteilungen / RELion / Periodische Aktivitäten / Mehrwertsteuer / Berichte und Analysen / §15a Korrekturbuchungen erstellen für alle Berichtigungsobjekte möglich.

Es öffnet sich der Report **§15a Korrekturbuchungen erstellen**:

Über Seitenansicht erstellen Sie die Korrekturbuchungen für den Monat Februar des Jahres 2012:

Report 5164030 §15a Korrekturbuchungen erstellen
RELion_Reinhart_Wiatrek
Nr.: 15A00015

14. November 2012
Seite 1
daniel.Meiershofer

Buchungsbeschreibung: Vorsteuerkorrektur 02-12/2012

Berichtigungsobjekt		Buchungs-		Objekt-		Objekt-		MwSt. PBG		Betrag
Objektnr.	Nr.	Startdatum	Enddatum	datum	Belegnr.	kontonr.	Gegenkto			
M OBJ00058	15A00015	01.02.12	31.01.22	31.12.12	691000	253198	891000	15A JAHR		788,05

788,05

Anschließend wird die entsprechende Buch.-Blattzeile erzeugt:

Bearbeiten - RE Buchen allgemein - STANDARD 2

Aktionen: Verknüpfte Informationen

Buch.-Blattname: STANDARD 2

Objekt Beschreibung: Garmischer Allee 9 (§15a UStG)

Buch.-Blatt-Summe Debitoren: 0,00

Bank Name:

Eigentümer...	Objektnr.	Buchungs...	Belegart	Belegnr.	Objektkont...	Kontoart	Kontonr.	Gegenkont...	Gegenkont...	Beschreibung	Betrag	MwSt.-Ges...	MwSt.-Pro...	Vorsteueranteil...
Miete	OBJ00058	31.12.2012		VORST.-KOR...	253198	Sachkonto	253198	Sachkonto	691000	Vorsteuerkor...	788,05	15A E-UBWG	15A JAHR	0,00

Name: Beschreibung 2

Einzugs...: Nein

Vertrags...:

Konto Name: 15a Nachtr. Abz. UBWG

Miete: 0,00

Nebenkost.: 0,00

Sonstige: 0,00

Gesamt: 0,00

MwSt: 100,00

Saldo: 0,00

OK

In unserem Beispiel wäre lediglich eine jährliche Korrektur im Rahmen der Umsatzsteuerjahresmeldung notwendig, da die Differenzquote den Wert von 10% nicht übersteigt. Es wird von RELion automatisch die in der Einrichtung hinterlegte **MwSt.-Geschäftsbuchungsgruppe** und **MwSt.-Produktbuchungsgruppe** eingetragen.

HINWEIS

Je nach MwSt-Produktbuchungsgruppe (monatlich oder jährlich) muss diese in der monatlichen USt-Voranmeldung bzw. in der USt-Jahresmeldung eingetragen werden.

Weitere Funktionalitäten und Besonderheiten

HINWEIS

Wenn in der Aufgabenseite **Berichtigungsobjekt §15a** im Inforegister **Allgemein** die Berechnungsgrundlage der vorläufigen Quote **Objekt** ist, werden eventuell erfasste vorläufige Quoten ignoriert, es sind immer die Steuerdaten des Objektes maßgebend.

HINWEIS

Wenn am Projekt eine Berichtigungsnummer §15a hinterlegt ist, so wird diese als Vorgabewert auf die Projektplanzeile übertragen. Dort kann diese gegebenenfalls geändert werden. Ausschlaggebend für alle weiteren Prozesse sind die Werte die auf der Projektplanzeile erfasst wurden.